

Greifen Sie nicht zu irgendeinem Pflegemittel. Informieren Sie sich vorher über den Lacktyp Ihres Autos



Alfa 75 turbo

Technische Daten

Vierzylinder-Reihenmotor, vorne längs eingebaut, 1779 ccm, 2 obenliegende Nockenw., wassergekühlter Abgasturbolader Garrett T 3 m. Ladeluftkühler, Verd. 7,25:1, max. Ladedruck 0,8 bar, 155 PS bei 5800/min, max. Drehmoment 226 Nm, bei 2600/min, Benzin-einspr. Bosch LE-Jetronic, elektr. Zündung mit Klopfsensor, Vorn Einzelradaufhängung, Querenker, Torsionsstab-Federung, Stabi, hinten De Dion-Achse, Watt-Gestänge, Schraubenfedern, Stabi, Scheibenbremsen v. u. h., Reifen 195/60 VR 14, Sperrdifferential (25 %).

Fahrleistungen (Herstellerangaben): 0-100 km/h in 7,6 Sek., Höchstgeschw. 210 km/h, 1 km m. steh. Start in 28,5 Sek. Preis: unter 35 000 Mark.

Fotos: Houticollon



Große Sprünge lassen sich mit dem Alfa 75 Turbo machen. Die familientaugliche Limousine ermöglicht Fahrleistungen, die an Sportwagen-Werte herankommen. Das Fahrwerk ist sportlich straff, aber ausreichend komfortabel

Der erste Fahrbericht: Super-Turbo im Familien-Alfa

Das ist endlich mal wieder ein Alfa, der mächtig Dampf macht. Als künftiges Top-Modell der Mittelklasse-Baureihe 75 bringen die Mailänder ab Ende April den Turbo 75. Bei ersten Testfahrten in der Umgebung von Rom haben wir die sportliche Familienlimousine ausprobiert. Der Motor ist eine wahre Pracht. Der Turbolader setzt ganz sanft und schon weit unten bei 2500 Touren ein. Die dann folgende Power ist enorm. Der 1800er dreht klaglos bis zum Drehzahlbegrenzer bei 6500/min. Und auch beim Schalten fällt die Kraft nicht

in den Keller, 155 PS pustet die kleine Turbine aus dem Vierzylinder, und das so unauffällig, daß eher ein Saugmotor mit viel mehr Hubraum vermutet wird (Da wird der 2,5 Liter-V6 im bisherigen Spitzenmodell dieser Reihe nur schwer mithalten können). Das Fahrwerk ist dieser Kraft gut gewachsen. Geradeaus auf der Autobahn gibt's eh' keine Probleme (nur kurze Bodenwellen mag er nicht), und in Kurven bleibt er vorbildlich lange neutral, ehe er ganz sanft über alle vier Räder nach außen schiebt. Weniger als 35 000 Mark soll der 75

Turbo kosten. In seiner schlichten Aufmachung mit der Super-Ausstattung (elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung) wird

er dem V6 aus dem gleichen Stall wohl am meisten Konkurrenz machen. Aber auch für BMW-Fans ist er eine Überlegung wert.



Ob der Familienrenner auch hohe Reisedurchschnitte erlaubt, ist fraglich. Der Tank war bei unseren Testfahrten schon nach 300 km leer. Verbrauchswerte ergibt erst der Test

Diese sieben Polituren sind „zufriedenstellend“

Johnson Autogarage

Für leicht angegriffene Lacke. Die Anbieterbehauptung „...Glanz und Schutz für Monate...“ widerspricht dem Testergebnis. Witterungsbeständigkeit mangelhaft. Griff- und Schmierfestigkeit gut, ebenso Aussehen und die wasserabstoßende Wirkung.



500 ml
14,50 DM

Exxon Wachspolitur

Griff- und Schmierfestigkeit zufriedenstellend, ebenso Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse und Autowäsche. Aussehen der behandelten Flächen gut, die wasserabstoßende Wirkung ist ebenfalls gut.



300 ml
7,50 DM

Sonax Autopolitur

Keine Konservierung, wie versprochen. Beständigkeit gegen Witterungseinflüsse, Autowäsche mangelhaft. Griff- und Schmierfestigkeit zufriedenstellend. Aussehen der behandelten Flächen, wasserabstoßende Wirkung gut.



500 ml
DM 10,-

Aral Fahrzeug-Politur

Die Behauptung „...schützt den Lack viele Wochen...“ steht im Widerspruch zum Testergebnis. Mangelhafte Beständigkeit bei Witterungseinflüssen und Autowäsche. Die Griff- und Schmierfestigkeit ist zufriedenstellend. Wasserabstoßende Wirkung, Aussehen der behandelten Flächen gut.



300 ml
8,- DM

Johnson Gloss

„...dauerhafter Schutz“, verspricht der Anbieter. Stimmt nicht. Mangelhafte Beständigkeit gegen Wäsche, Witterung. Griff- und Schmierfestigkeit nur zufriedenstellend. Aussehen, und wasserabstoßende Wirkung gut.



500 ml
9,50 DM